VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die beiden Organisatoren der Facholympiade, John Berner (links) und Florian Kropf. Foto: Meinrad Schuler

Jetzt Baustelle – am 12. September Festplatz

Diepfligen liegt dort, wo Lebensqualität pur angepriesen wird.

Der Ort im Halbkanton Baselland schreibt seit Jahren Geschichte. Vom 20. bis 29. Mai 1833 wurde Diepflingen zur Republik ausgerufen. Am 12. September findet dort die erste Facholympiade des VSMK statt! Und unmittelbar vor dem Platz, wo ein grosses Festzelt aufgestellt wird, befindet sich noch eine Baustelle (siehe Bild oben). Trotzdem freut sich die ganze Bürgergemeinde, Küchenchefs aus der ganzen Schweiz begrüssen zu dürfen. Auf jeden Fall ist die halbe Gemeinde jetzt schon auf den Beinen, um dem Anlass frischfröhliche Lebensqualität pur zu garantieren.

Die familienfreundliche Oberbaselbieter-Gemeinde im Bezirk Sissach liegt eingebettet zwischen dem Obberg und dem Gelterkinderberg am Homburgerbach. Durchzogen wird sie von der unteren Hauensteinstrasse. Während der Dorfeingang auf 410 m.ü.M. liegt, misst man den höchsten Punkt auf dem Obberg mit 610 m.ü.M. Diepflingen ist mit seinen 550 Einwohnern noch überschaubar. Dazu kann der kleinen Dorfgeschichte entnommen werden, dass «die Gemeinde mit seiner ruhigen, familienfreundlichen und nebelfreien Lage eine ausserordentlich hohe Wohnqualität geboten wird». Der Ansturm auf das Wohngebiet werde nur durch das niedere Angebot an Bauland gebremst. Erschlossen ist die Gemeinde durch die Bahn SBB (Läufelfingerli) und den Bus.

Noch etwas zur Geschichte. Diepflingen hielt während den Trennungswirren 1833 mit Gelterkinden zunächst treu zu Basel, wodurch es Angriffen der Gegner ausgesetzt war. Um sich der ständigen Bedrohung zu entziehen, erklärte sich das Dorf am 20. Mai 1833 zu neutralen Republik Diepflingen. Diese hatte allerdings nur eine kurze Dauer von neuen Tagen, weil die Eidgenössische Tagsatzung mit dem Einsatz der Armee drohte. Trotzdem wird das ehemalige Bauerndorf auch heute noch liebevoll die Republik genannt. Dazu vermerkt der Chronist: «Die Diepfliker haben auch heute noch eine gesunde Abneigung gegen Obrigkeiten».

Übrigens: Der Dorfname wurde 1251 als Dyephlinchon erstmals erwähnt. 1363 errichteten die Grafen von Frohburg, Tierstein und Habsburg eine Zollstätte in Diepflingen. 1461 ging Diepflingen an die Stadt Basel über. 1671 zerstörte eine Feuersbrunst einen Teil des Dorfes. Aus der Siedlungsgeschichte sei der Fund eines Grabes aus der La Téne-Zeit, enthaltend Halsring aus Bronze, fünf vollständige und zwei unvollständige Früh-La Téne-Fibeln, erwähnt. Andere Funde deuten auf das Vorhandensein einer römischen Villa hin.

Ganz Diepflingen freut sich aufrichtig, am 12. September den Hellgrünen Gastrecht bieten zu dürfen!

VSMK

Postfachadresse Zentralvorstand
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen
Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident
Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau
Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@bluewin.ch

Beider Basel
Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn
Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland
Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg
Président: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont,T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz
Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg. admin.ch

Rätia
Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz
Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur
Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich
Präsident: Walter Züst, Im Holzerhund 43/71, 8046 Zürich T P 044 371 03 71; Administration/Protokoll: Richard Lüthi, Lauenenweg 51 G, 3600 Thun, T P 0333 333 16 85, r-m.luethi@bluewin.ch

ARMEE-LOGISTIK-Sektionsbeiträge
Sie sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden an VSMK, Zentralvorstand, emile-pierre@bluewin.ch

VSMK Aargau

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

01.09.	Hendschiken, «Horner»	Hock
05.09.	Kochanlass für/mit VMFM	
12.09.	Diepflingen 1. Facholympiade des VSMK	

VSMK Beider Basel

Ansprechperson: Präsident Wm Florian Kropf, Reigoldswil

04.08.	Stamm fällt aus	
08.08.	Eptingen	Oldtimer-Ausstellung

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

Sektion

12.09.		Diepflingen (BL) 1. Facholympiade VSMK
03.10.	10–16	Gysenstein/Tägertschi: Herbst- bzw. Chachelischiessen
17.10.	10–17	Zürich Flughafen: Foodland im Airport Shopping
30.10.	16.30/ 18.45	Langnau i.E., Ilfisstadion, VSMK Hockey-Match SCL Tigers – HC Davos

Alte Garde

12.08.	Wandern und Bräteln im Diemtigtal
23.10.	Mund (VS) Besuch Safranlehrpfad mit Safranblüte, Safranernte und Safranmuseum

Alte Garde im Diemtigtal

Gemäss Jahresprogramm führt die Alte Garde am Mittwoch 12. August einen Wandertag im Diemtigtal durch. Zu diesem Anlass kann jedermann teilnehmen (auch Teilnehmer, die nicht wandern wollen oder können). Dieser Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Das Tenü ist entsprechend anzupassen. Anmeldungen nimmt bis Freitag 7. August Hansjörg Lüthi entgegen.

Auf zur Facholympiade

Diepflingen. – Der aktuelle Zentralvorstand VSMK hat sich in seinen Schwerpunkten für die Amtsdauer 2007 bis 2011 zum Ziel gesetzt – in Anlehnung an die ehemaligen Wettkampftage – am Samstag 12. September einen ähnlichen Anlass zu organisieren. Der Anlass ist für alle Altersklassen ausgerichtet und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Das Programm gliedert sich sowohl in Einzel- als auch in einen Sektionswettkampf. Es sind keine Alterskategorien vorgesehen (siehe auch die Ausschreibungen in der Armee-Logistik vom Juni und in dieser Ausgabe auf Seite 21). Die Kosten belaufen sich auf 50 Franken. Weitere Auskunft erteilt O. Britschgi, 031 912 80 12 oder 031 324 74 86. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann bitten wir um Zustellung der Anmeldung bis am 10. August an Fritz Wyss, Obstgartenweg 18, 3672 Oberdiessbach, Fax 031 772 12 25.

Anmeldungen nicht vergessen

Der 10. August ist ebenfalls Anmeldeschluss für die weiteren Anlässe der Sektion Berner Oberland VSMK (jeweils an Fritz Wyss, Obstgartenweg 18, 3672 Oberdiessbach, Fax 031 772 12 25):

- Herbst- beziehungsweise Chachelischiessen vom Samstag 3. Oktober in Gysenstein / Tägertschi.
- Foodland im Airport Shopping (Zürich, Flughafen) vom Samstag 17. Oktober.
- VSMK: Hockey-Match SCL Tigers gegen den HC Davos vom Freitag 30. Oktober im Ilfisstadion in Langnau i.E.

VSMK Ostschweiz

Ansprechperson: Major Pius Zuppiger, Technischer Leiter, Hinterhorben, 8524 Buch b. Frauenfeld, T/F G 044 385 35 60 / T P 044 746 13 78

13.08.	Arbon, Wirtschaft zum Bühlhof Stamm am Koreaofen
16.08.	Raum Ostschweiz Familienwanderung
20.08.	VSMK Sektion Winterthur Pistolenschiessen

VSMK Rätia

07.08.	19.00	Chur, Restaurant Schweizerhof Stamm
16.08.		St. Antönien, Familienwanderung (Einladung folgt)
05./06.09.		Chur, Kochanlass Bündner 2-Tage-Marsch
12.09.		Diepfingen (BL) 1. Facholympiade VSMK
13.02.2010		Generalversammlung Sektion

Kochanlass «75 Jahre Musikgesellschaft Trimmis»

Unter dem Motto «Das ist Musik» lud die Musikgesellschaft Trimmis vom 20./22. Juni zu ihrem 75 Jahre Jubiläum ein. An diesem Anlass weihte sie zudem ihre neuen Uniformen ein und organisierte gleichzeitig den Bezirksmusiktag Kreis 2. Auf dem Programm standen am Freitagabend eine Schlagerunterhaltung mit Yasmine-Mélanie, Stadelsiegerin 2008, am Samstagnachmittag volkstümliche Musik mit den bekannten Ländlerkapellen Oberalp, Rhygold und Bergüner Ländlerfründa und am Samstagabend ein Blasmusikkonzert, an welchem anspruchsvolle Werke traditioneller Blasmusik, der Klassik und der Moderne (Brass-Brand) dargeboten wurden. Der Sonntag war dann aber ganz der traditionellen Blasmusik mit einem Marschmusikwettbewerb gewidmet. Insgesamt nahmen zwölf Blasmusikformationen daran teil.

Ausgezeichnete Organisation …

Der Festanlass wurde sehr gut organisiert, wobei gerade das Rahmenprogramm mit den verschiedenen musikalischen Stilrichtungen auf grossen Anklang stiess.

Die Sektion Rätia war für das leibliche Wohl der Teilnehmer verantwortlich. Unter der Leitung von Gioni Berri, Obmann Kochanlässe, wurden in der Kasernenküche in Chur ein Nachtessen für die geladenen Gäste und ein Mittagessen für die Blasmusikanten zubereitet. Das Nachtessen am Samstagabend bestand aus einem kleinen gemischten Salat, Rahmgeschnetzeltem mit Spätzli und Vichy-Karotten. Und zum Mittagessen am Sonntag gab es einen Frühlingssalat, einen gespickten Rindsbraten mit Kartoffelstock und ein Mischgemüse.

… und viele Komplimente

Einmal mehr durften unsere Mitglieder zahlreiche Komplimente entgegennehmen. Wir danken unseren Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz ganz herzlich. *Alex Brembilla*

VSMK Zürich

Kontaktadresse: r-m.luethi@bluewin.ch

25.08.	Monatsversammlung (zugleich Stamm)
05./06.09.	Bündner 2-Tage-Marsch
10.09.	Nachmittagsplausch Seniorengruppe
12.09.	Dieptingen (BL) 1. Facholympiade VSMK
12.12.	Chlausabend
05.–07.01.	Skiweekend Jaunpass (organisiert durch Sektion Berner Oberland)
22.01.10	55. Generalversammlung
24.04.	DV VSMK in Sissach

Stammkalender

11.08.	Schwamendingen, «Hirschen»
25.08.	Glattbrugg, Tea-Room Künzli
08.09.	Zürich, Restaurant Hardhof
23.09.	Uitikon-Waldegg, «Waldsruh»

Ein Abonnement von Armee-Logistik lohnt sich zu jeder Zeit!

WWW.ALVAARGAU.CH

Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trottenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: patrick.riniker@alvaargau.ch

SEKTION

04.–06.09.	Aargau, GP Rüebliland
03.–10.10.	Raum Schwarzsee (FR) Ausbildungs- und Ferienlager (AULA) des Schweizer Militärsanitäts-Verbandes
04.12.	Chlaushock

STÄMME

01.09.	20.00	Hendschiken, Restaurant Horner, VSMK-Stamm
04.09.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm
02.10.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen Bärenstamm

14 678 Feldschützen

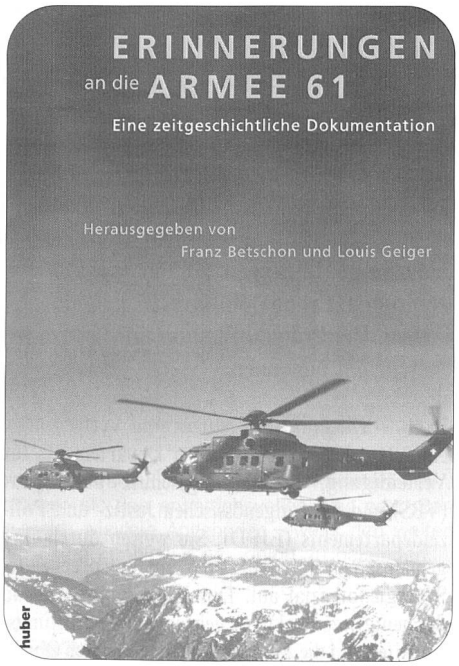
Auf vielen der 36 Schiessplätze für die 300-Meter-Distanz und der zehn Pistolen-Anlagen ist es Anfang Juni hoch zu- und hergegangen. So etwa in Bünzen, wo Hansruedi Haudenschild, Präsident der Schützengesellschaft, schon am Samstag eine neue Rekordteilnehmerzahl für sein Dorf festellen konnte. Hatten doch bis dahin 153 Bünzerinnen und Bünzer das Schiessprogramm absolviert. Der bisherige Rekord lag bei 102 und stammte noch von 1981. Bis Sonntag sollte er aber sogar auf 245 angehoben werden, wie die «Aargauer Zeitung» berichtete. Damit machte sich das Freiämter Dorf auch zur Gemeinde mit den meisten Teilnehmern überhaupt im Kanton.

Ob es wirklich an der Gratiswurst, dem Festzelt und der Bar vor dem Schützenhaus lag, fragte sich der Autor des ausführlichen Artikels. Die Antwort folgte postwendend: Werner Stauffer, Feldchef des Aargauer Schiesssportverbandes, lobte Bünzen jedenfalls als gutes Beispiel dafür, was das Feldschiessen heute vielerorts ausmache. Die Schiessvereine veranstalten eigentliche Volksfeste und treffen damit zumindest bei der ländlichen Bevölkerung einen Nerv. In den Agglomerationen haben sie es schwerer. So nahmen in der regionalen Schiessanlage Buchs insgesamt nur 205 Schützen teil und damit ganze 100 weniger als letztes Jahr.

Im ganzen Kanton gab es dennoch eine leichte Steigerung. Mit 14 678 Schützen machten 57 mehr mit als 2008. «Damit sind wir mehr als zufrieden», sagte Stauffer, der daran erinnert, dass die Zahl der Teilnehmer bis 2004 auf unter 13 000 gefallen war und seither stabilisiert werden konnte.

Auch ALVA ist bald wieder «im Schuss»

Während die Sommermonate zur Erholung gedacht sind, gehts ab September auch bei der ALVA wieder so richtig los. Geboten werden einmal mehr zahlreiche abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen. Beachten Sie dazu die jeweiligen Ausschreibungen in der ARMEE-LOGISTIK! *(-r.)*



Herausgeber Franz Betschon und Louis Geiger
376 Seiten
63 Abbildungen
1 Karte sowie als Beilage die Karte «Zeus»
Gebunden 48 Franken
Verlag Huber Frauenfeld
ISBN 978-3-7193-1513-9

Erinnerungen an die Armee 61

«Armee 61» bezeichnet die mit der Truppenordnung 1961 (TO 61) begonnene Modernisierung der Schweizer Armee. Sie löste die Truppenordnung 1951 (TO 51) ab, welche noch auf den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs beruhte, um auf die geänderte Bedrohungslage infolge des Kalten Krieges zu reagieren. Diese Armee war stark und eine Milizarmee von einzigartiger Leistungsfähigkeit. Sie war nicht nur die grösste Schweizer Armee aller Zeiten, sondern erbrachte auch sicherheitspolitische Leistungen, die unserem Land zu internationalem Ansehen verhalfen. Arnold Koller, ehemaliger Vorsteher VBS, sagt: «Die Armee 61 gehört der Vergangenheit an. Sie kann und soll uns aber heute noch viel lehren.»

Eine zeitgeschichtliche Dokumentation mit Beiträgen von verschiedenen kompetenten Autoren, die eigentlich in jedes Bücherregal gehört. *(-r.)*

Mit der bisher als «GEHEIM» klassifizierten, heute erstmals veröffentlichten Karte «Zeus» über die Aufstellung der Schweizer Armee im Kalten Krieg!

Eindrücklicher schweizerischer Miliz- und Militäranlass

LANGENTHAL. – «Sicherheit – Herkunft mit Zukunft» heisst diesmal der Schweizerische Miliz- und Militäranlass vom 21. August in Langenthal. Der öffentliche Gedenkanlass vor dem Hotel Bären beginnt ab 17.30 Uhr mit einem Platzkonzert. Ab 18 Uhr richtet Nationalrat Edi Engelberger seine Grussbotschaft an die Miliz. Darnach heisst es «Sicherheit und Werte 1822» mit dem historischen Auftritt Oberst von Luternau. Die Aufmerksamkeit über «Sicherheit und Werte 2009» gilt anschliessend der Ansprache von Nationalrat Johann N. Schneider-Ammann. Dann kommt Bundesrat Ueli Maurer zum Wort mit der «Langenthaler Rede 2009 an die Schweiz». Ein Feldprediger rundet das Programm mit «Dankbar für Herkunft – Segen für die Zukunft» ab. Darnach singen die Teilnehmer gemeinsam die Nationalhymne und der Chef VBS enthüllt die Gedenktafel. Ab 19 Uhr geben die Organisatoren des Anlasses den Startschuss zum öffentlichen Feiern und Zusammensein mit der Verpflegung aus der Militärküche. Auf der Website ***www.herkunftzukunft.ch*** können alles Wissenswerte und aktuelle Informationen abgerufen werden. Überdies: Gesellschaften, Schulen, Militärische Kurse und Gruppen, Sektionen und Veteranen, Schützen-, Jagd- und andere Vereine können sich unter info@herkunftzukunft.ch anmelden und so von einer bevorzugten Betreuung profitieren. Diese steht in beschränktem Umfang zur Verfügung und wird nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen reserviert. ***Meinrad Schuler***